

# SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

## Ulm bekommt ein me and all



Lothar Schubert, geschäftsführender Gesellschafter des zuständigen Projektentwicklers DC Developments/DC Values, gemeinsam mit Otto Lindner / Foto: Matthias Kessler

Die Boutique-Marke me and all der Lindner Hotels eröffnet in Ulm einen weiteren Standort. Das Thema "Urban Gardening" zieht sich als roter Faden durch das Designkonzept, das Business und City Reisende sowie die Ulmer selbst ansprechen soll.

Insgesamt 147 Hotelzimmer mit einer Größe von rund 20 Quadratmeter werden realisiert. Direkt nebenan entstehen die Sedelhöfe, ein Quartier, das auf rund 10.400 Quadratmeter Fläche Wohnen, Einzelhandel, Gastronomie, Praxis- und Büroflächen vereint. Derzeit befindet sich das Objekt im Rohbau. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant.

"Im Vordergrund unserer Hotels stehen an jedem Standort eine zentrale Lage, die Vernetzung mit lokalen Akteuren, ein umfangreiches Eventkonzept und ein modernes Design, das zur Umgebung passt. Wir freuen uns, mit dem Bahnhofplatz 7 eine entsprechende Location in Ulm gefunden zu haben", berichtet Otto Lindner, Vorstand der Lindner Hotels.

Die gesamte Inneneinrichtung ist von Elementen des Urban Gardening geprägt und wichtiger Bestandteil des neuen Hotels: Im Empfangsbereich erwartet die Gäste eine Greenwall "vertikal angebrachte Grünpflanzen, auch bekannt als "Vertical Gardening" und dazu passend ein kubischer Empfangstresen in Betonoptik. In den Zimmern wird das Thema des Urban Gardening durch Blumenetze und Rankpflanzen fortgeführt. Klare Linien und puristisch in Szene gesetzte Materialien wie goldene Waschbecken, Sichtbeton, Industrieglas und Massivholz in unterschiedlichen Ausführungen setzen weitere Akzente im Designkonzept, das zusammen mit Kitzig Design Studios erarbeitet wurde.

Highlight des me and all hotel ulm, Treffpunkt und Eventlocation zugleich, ist die achte Etage mit Restaurant, Skybar und Chill Out Area auf der dazugehörigen Dachterrasse sowie Boardroom auf einer Gesamtfläche von rund 380 Quadratmetern. Von dort haben Besucher Blick auf das Münster. Auch soll hier das markentypischen Eventkonzept mit 'Local Heroes' wie regionalen Musikern, Slammern und Künstlern umgesetzt werden. Die bepflanzten Bögen im Barbereich nehmen den Bezug zur Architektur des historischen Ulms auf.